

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wiltesheim mit Liederberg

Jahrgang 15

Freitag, den 29. Juli 2016

Nummer 15



Eintritt frei!

ProMo 2016 die Monheimer Gewerbeschau

17./18. September

Samstag 16⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr - Sonntag 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr



Feuernacht am Samstag



Oldtimer-Show am Sonntag

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116117
 Feuerwehr..... Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 30./31.07.2016

Dr. Sperrer, Bissingen, Marktstraße 36 0 90 84 / 9 21 19 80

Sa./So. 06./07.08.2016

Dr. Klimesch, Donauwörth, Stadtmühlenfeld 17 09 06 / 36 77

Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr..... von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

StadtAktivManagement

Herr Peter Ferber
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104 Tel. 0 90 91 / 90 91 - 19
 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

Stadtbaumeister:

Frau Daitche Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Mayer / Frau Ottmann..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau Sonntag Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax: 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt Mühljura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Tel. 01 51 / 26 34 31 23
 e-mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenalt-
 heim..... Tel. 0 91 45 / 16 94
 Fax: 0 91 45 / 66 53
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97 - 0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97 - 114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer für Bedürftige

Die Kleiderkammer ist im August geschlossen.

Ab Mittwoch 07.09.2016 gelten die bekannten Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr
 Verkauf und Abgabe von Kleidung, Spielsachen, intakten Fahrrädern, Bücher...

Freibad Monheim

Das Freibad wird bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Wassertretbecken / Kneipanlage

Das Wassertretbecken / die Kneipanlage ist geöffnet.

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 12. August 2016. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 08.08.2016, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Carolin Klötzl
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Überhöhte Geschwindigkeit innerorts und an Ortseingängen

In den letzten Wochen und Monaten haben sich die Beschwerden über zu hohe Geschwindigkeiten auf Innerortsstraßen und vor allem auch bei Ortseingängen gehäuft.

Die Stadt hat daher die Polizeiinspektion gebeten, vermehrt Geschwindigkeitskontrollen auch im gesamten Stadtbereich Monheim durchzuführen, sofern diese im Rahmen der polizeilichen Kapazitäten möglich sind.

Es wird daher nochmals an alle Verkehrsteilnehmer appelliert, sich soweit als möglich an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten, vor allem zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Leute oder Fahrradfahrer.

Sofern die Geschwindigkeitskontrollen zu Verwarnungen, Bußgeldern oder Fahrverboten führen, hat diese nicht die Stadt Monheim zu verantworten, sondern jeder Verkehrsteilnehmer letztendlich selbst.

Vorläufiger Sitzungsplan September bis Dezember 2016

Dienstag	06. Sept.	17:00	Bauausschuss
Dienstag	13. Sept.	19:00	Stadtrat
Donnerstag	22. Sept.	19:00	Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag	27. Sept.	19:00	Stadtrat (bei Bedarf)
Dienstag	04. Okt.	17:00	Bauausschuss
Dienstag	11. Okt.	19:00	Stadtrat
Dienstag	18. Okt.	17:00	Bauausschuss
Dienstag	08. Nov.	19:00	Stadtrat
Donnerstag	10. Nov.	17:00	Finanzausschuss
Dienstag	15. Nov.	16:00	Bauausschuss
Donnerstag	24. Nov.	19:00	Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag	29. Nov.	19:00	Stadtrat
Dienstag	6. Dez.	16:00	Bauausschuss
Dienstag	13. Dez.	19:00	Stadtrat

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Vorläufiger Sitzungsplan September bis Dezember 2016/30.06.2016-ck

Urlaubsvertretung

Der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer befindet sich vom 01.08.2016 bis einschließlich 28.08.2016 im Urlaub.

Ab 29. August 2016 ist er zu den üblichen Amtszeiten wieder erreichbar.

Während der Urlaubszeit wird er vom 2. Bürgermeister, Herrn Alfons Meier, vertreten.

Die Dienstzeiten des 2. Bürgermeisters sind:

Montag und Dienstag..... von 15:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 15:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag..... von 16:00 bis 18:00 Uhr

In dringenden Fällen können Termine, die außerhalb dieser Zeit liegen, unter folgenden Tel.-Nrn. vereinbart werden:

Mobil:..... 01 72 / 8 93 98 25
Stadt/Vorz.:.....0 90 91 / 90 91 12



FERIENPROGRAMM 2016

Liebe Kinder, liebe Eltern,

es sind noch freie Plätze für das Ferienprogramm 2016 verfügbar.

Unter www.monheim-bayern.de / Ferienprogramm Monheim 2016 können sie die offenen Programmöglichkeiten sehen.

Die Anmeldung ist **direkt** bei dem jeweiligen Veranstalter bzw. Verein möglich.

Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer!

Viel Spaß und eine schöne Sommerzeit.



Die Veranstaltung **Nr. 31. Löwen-Fan-Club Monheim** findet am 14.08.2016 statt.

TSV 1860 München – Arminia Bielefeld statt
Abfahrt: 12:00 Uhr

Für Fragen steht Ihnen Tobias Lackner unter Tel. (0151) 12174534 gerne zur Verfügung.

Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de

**„Soziales Miteinander
SoMit e.V.“**

SoMit Busfahrer unterwegs



Als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement lud der Organisator Altbürgermeister Anton Ferber die Fahrer/innen des SoMit Bürgerbusses zu einem Ausflug ein. Die Reise führte ins schöne Altmühltal. Die erste Etappe der Reise ging von Monheim über Eichstätt nach Essing, kurz vor Kehlheim, zur Tatzelwurmbücke. Diese geschwungene Holzbrücke führt über den Rain-Main-Donau-Kanal welche für Fahrradfahrer und Fussgänger gebaut wurde. Weiter ging die Fahrt nach Kehlheim zur Schiffsanlegestelle. Von dort fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg.

Die Mittagspause verbrachten wir im Biergarten der Klosterschenke. Am Nachmittag war eine Führung in Kuchlbauers Bierwelt in Abensberg gebucht. Dort konnten wir die Brauerei sowie den Kuchlbauer Turm einem Hundertwasser Architekturprojekt besuchen.

Nach einer Stärkung mit gutem Weißbier traten wir die Rückreise an. Pünktlich zum Endspiel der EM waren wir wieder zurück in Monheim.

(Adelheid Ferber)

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 31.07. Frau Christa Königsdörfer und Herrn Lothar Königsdörfer, Bgm.-Karl-Huber-Straße 1

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 02.08. Frau Erika Laukenmann und Herrn Thomas Laukenmann, Rehau, Waldstraße 12

Zum Geburtstag:

am 29.07. zum 84. Geburtstag
Herrn Franz Xaver Schneid, Donauwörther Straße 40

am 29.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Schuster, Adolf-Thomas-Straße 7

am 30.07. zum 96. Geburtstag
Frau Irmgard Eisenbart, Donauwörther Str. 40

am 31.07. zum 82. Geburtstag
Herrn Jakob Meyer, Weilheim, Am Kalkofen 17

am 31.07. zum 82. Geburtstag
Herrn Josef Wager, Kölbürg, Dorfstraße 4

am 02.08. zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Kaag, Hubertusstraße 24

am 04.08. zum 79. Geburtstag
Frau Maria Knez, Kölbürger Straße 2

am 07.08. zum 77. Geburtstag
Herrn Max Landsmann, Kölbürger Straße 19

am 08.08. zum 77. Geburtstag
Herrn Max Mayer, Umlandstraße 5

am 09.08. zum 94. Geburtstag
Frau Anna Leitner, Itzing, Kirchberg 2

am 10.08. zum 82. Geburtstag
Frau Florentina Meyer, Weilheim, Am Kalkofen 17

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind in der Zeit vom 07. - 20.07.2016 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle:

- 08.07.2016 Anna Maria Schauer, geb. Landes Itzing, Windgasse 9
- 09.07.2016 Ludwig Gerstner, Treuchtlinger Straße 21
- 09.07.2016 Erwin Bichler Warching, Obere Dorfstraße 20
- 12.07.2016 Maria Theresia Wittich, geb. Schellkopf Donauwörther Straße 40

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Es gibt keine Eheschließungen in diesem Zeitraum!

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Gotteslob	Sonntag im März	Bücherei Monheim
1 schwarze 4you Armbanduhr	25. KW	Schule Monheim
1 blau/braungemusterte Brille	KW 26	Sparkasse Monheim
1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln	23.06.2016	Freibad Monheim
1 schwarzes Armband	07.07.2016	Parkplatz hinter Metzgerei Ziegelmüller
1 braune Kinderlederjacke Gr. 134	19.06.2016 Pfarrfest	Foyer Stadthalle Monheim

Schulnachrichten

Grundschule / Mittelschule Monheim

Kurz bemerkt:

Ferien – Was tun?

Wieder einmal stehen Ferien an. Diese sollten sich vom Alltag unterscheiden und frei sein für Erlebnisse, die interessant und faszinierend zu sein versprechen. Dazu braucht es aber nicht einmal einen Vergnügungspark und Abenteuerspielplatz. Es bietet doch die heimische Umgebung genügend Räume, Durch das Verlassen des gewohnten Umfeldes, durch Wanderungen in unseren Wäldern, streifen durch unsere Natur und Plätze der näheren Umgebung gibt es viel Neues und Interessantes zu entdecken. Da gibt es jede Menge lohnende Ziele für die Ferien, ohne dass eine weite Reise unternommen werden muss.

Anton Aurnhammer
Rektor

Erkundung der Werkstätten für behinderte Menschen in Schweinspoint

Die Klassen 5a und 5b befassten sich in diesem Schuljahr im Rahmen des GSE- Unterrichts mit dem Themenbereich „Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft“.

Um Berührungängste zu geistig behinderten Menschen zu überwinden, besuchten die beiden Klassen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Nicole Burzler und Kerstin Prasse die Werkstätten der Stiftung Sankt Johannes in Schweinspoint.

Während eines Rundgangs erhielten die Schüler sachkundige Informationen durch die Mitarbeiterin der Offenen Hilfen, Kathrin Lenzer. So durften die Fünftklässler die verschiedenen Werkstätten besichtigen und den Mitarbeitern bei der Arbeit zusehen. Dabei erfuhren sie, dass die Klienten entsprechend ihrer Fähigkeiten den passenden Werkstätten zugeteilt werden. Anschließend sahen sich die Schüler auch noch den Bauernhof an. Dabei waren sie am meisten von den Pferden, welche zum therapeutischen Reiten eingesetzt werden, beeindruckt.

In einer von Frau Lenzer durchgeführten Abschlussrunde durften sich alle Schüler dazu äußern, wie ihnen die Führung gefallen hat. Besonders bemerkenswert war die Äußerung eines Schülers. Er sagte, dass er sehr überrascht sei, was Menschen mit Behinderung leisten können.



Monheimer Schüler gewinnen beim Kreissportfest der weiterführenden Schulen in Nördlingen

46 Mannschaften aus insgesamt zwölf Schulen nahmen am Kreissportfest im Gerd-Müller-Stadion in Nördlingen teil. Ermittelt wurden dabei in drei verschiedenen Wettkampfklassen die besten Einzelsportler und Mannschaften.

Dabei mussten die rund 400 Teilnehmer die Leichtathletik-Disziplinen Lauf (Mittel- und Kurzstrecke), Sprung (Weit- und Hochsprung), Wurf und Kugelstoß absolvieren.

In der Wettkampfklasse IV/2 Mädchen war unsere Schule unter der Betreuung von Lehrerin Kerstin Prasse mit Leonie Böswald, Mia Gampe, Larissa Köpf, Marie Lautner, Ines Parzefall, Katja Rosenwirth, Michelle Rusch und Nicole Schramm vertreten. Die jungen Sportlerinnen erreichten den achten Platz.

Einen überraschenden Sieg landete unsere Mannschaft in der Wettkampfklasse IV/2 Jungen, wobei sie so starke Gegner wie die Anton-Jaumann-Realschule Wemding oder die Ludwig-Auer-Mittelschule Donauwörth hinter sich ließ. Überraschender Athlet war dabei Tim Aurnhammer aus der Klasse 7a, der als Einzelsieger die 50 Meter in 6,86 Sekunden und den Weitsprung mit 5,34 Meter für sich entschied. Komplettiert wurde die Mannschaft von Steve Czernoschek, Jonas Eireiner, Marvin Hornung, Farzad Noori, Marcel Schoder, Fabian Strobel und Mike Tober. Betreuer war Lehrer Bernhard Frey, der auch als Kampfrichter fungierte.



Lehrerfahrt nach Hainsfarth

Der diesjährige Lehrerausflug zum Schuljahresende führte unter anderem nach Hainsfarth, um unter Führung von Herrn Wittich (siehe Bild) die dortige Synagoge näher kennenzulernen.

Das Haus, dessen Ausgestaltung im damals modernen maurischen Stil erfolgte, wurde im Jahr 1860 feierlich eingeweiht. Im Krieg wurde das Gebäude als Lager genutzt, später u.a. als Kühlraum und Werkstatt. Die Gemeinde Hainsfarth richtete nach dem Erwerb 1977 einen Bauhof ein. Ab 1983 wurde die Synagoge aufwändig restauriert und am 28. April 1996 als Begegnungsstätte und Raum für kulturelle Veranstaltungen wieder eröffnet.



Hainsfahrt, 12.07.16

Ballsporttag in Harburg

Gegen Schuljahresende richtet jeweils eine der Mittelschulen im Schulverbund einen Ballsporttag aus. Dieses Jahr waren die Schüler aus Wemding und Monheim in Harburg zu Gast. Während die Jungen der siebten und achten Klassen in einem Fußballturnier gegeneinander antraten, maßen die Mädchen in einem Völkerballturnier ihre Kräfte. Unsere älteren Buben wurden nach vier Siegen unangefochten Turniersieger, die jüngeren belegten unter den sechs Mannschaften den vierten Platz.

Die Mädchen der achten Klassen konnten ebenfalls den ersten Platz für sich erkämpfen, die Mannschaft aus den siebten Klassen wurde Vierter. Neben den Ballwettspielen konnte man ein Sportabzeichen erwerben und natürlich ein Bekanntschaft mit Schülern der anderen Schule machen.

**Ballsporttag 2, 19.07.2016**

Kindergartennachrichten

Alles was wir gerne essen,

lautete das vier-wöchige Thema in den Kinderkrippen. Die Kinder konnten durch Besuche beim Bäcker und Metzger erfahren, wo Brot und Wurst herkommen. Auch auf dem Wochenmarkt haben wir eingekauft.

Täglich bereiteten wir unser Frühstück zusammen vor und genossen es am Buffet. Kochen und Backen waren jede Woche auf dem Plan. Auf der Ernährungspyramide können wir sehen, welche Lebensmittel wir oft essen dürfen, und mit welchen wir sparsam genießen sollten.

Und nach dem Essen-**Zähne putzen nicht vergessen.**

Wir haben gelernt, wie man mit der **KAI-Technik** die Zähne putzt. Jeder erhielt zwei Zahnbürsten, Zahnpasta und einen Becher, das alles durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns bei der Zahnarztpraxis Dr. Bein für die freundliche Unterstützung.

Zum Abschluss konnten wir mit einem Gemüsetheater das Gelernte vertiefen. Eine Kugel Eis gönnten wir uns ebenfalls! Nach fast fünf Wochen ging unser Projekt zu Ende und wir sind überzeugt, dass wir es auch im nächsten Jahr durchführen werden.

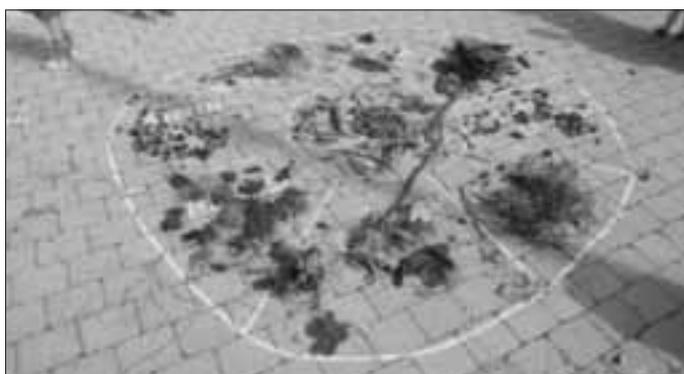
(Flohkiste)





Waldrallye

Am 8. Juli 2016 fand die diesjährige Waldrallye statt, eine lieb-gewonnene Tradition für die Krippenkinder und deren Eltern zum Abschluss des Kindergartenjahres. Am Sportplatz Am Mandele warteten bei herrlichem Wetter eine Wanderung um das Gelände, sowie einige Aufgaben auf die Kleinen und deren Begleitung. Im großen Holzpavillon wurde nach getaner Arbeit das von den Eltern reich bestückte Buffet erobert und mit einem Eis für die kleinen Schleckermäulchen klang dieser Vormittag aus.
(Spatzennest)



Theaterfahrt zum KLEINEN GESPENST

Zum ersten Mal besuchten die Kinder der Mäuse- und Schmetterlingsgruppe mit dem Bus die Freilichtbühne Alte Bastei in Nördlingen, um das Theaterstück „Das kleine Gespenst“ anzusehen. Gespannt folgten wir auf Burg Eulenstein, wie das kleine Gespenst sein Unwesen trieb und viel Chaos in der Stadt anrichtete. Bereichert mit vielen neuen Eindrücken waren sich alle einig, dass es ein sehr schöner Ausflug war.
(Schmetterlings- und Mäusegruppe)



Besuch der künftigen Schulkinder in der Schule

Die Vorschulkinder des Monheimer Kindergartens durften eine Unterrichtsstunde mit den Lehrerinnen Frau Wittel und Frau Wenisch in der Schule erleben. Mit großer Aufmerksamkeit ertasteten die Kinder Gegenstände aus Mimi`s Koffer, lernten den Buchstaben "M" kennen und übten sich im Schreiben. Seit der ersten Schnupperstunde sind alle Vorschulkinder von der Schule begeistert und freuen sich auf den Schulbeginn im September.
Christa Königsdörfer (Mäusegruppe)



Ein ganz besonderer Tag im Kindergarten

Am Donnerstag machten sich alle Kindergarten- und Krippenkinder auf den Weg in die Stadthalle. Dort wartete Uwe Lal, ein Kinderliedermacher, der uns alle mit seinem Kinderkonzert Wir sind stark begeisterte. Gesponsert wurde das Konzert von unserem Elternbeirat. Herzlichen Dank!



Am Abend gab es dann noch ein besonderes Fest für die Vorschulkinder

Zum Abschluss der Kindergartenzeit wollten wir noch einmal feiern und starteten mit einem gemeinsamen Pizzaessen. Danach machten sich die einzelnen Gruppen auf den Weg zu einer Schnitzeljagd, bei welcher verschiedene Aufgaben gelöst werden mussten: Dosenwerfen, Schubkarrenrennen, Sackhüpfen, Reimen und Zahlen zuordnen. Alle Kinder lösten die Aufgaben mit Bravour und wir trafen uns noch einmal im Kreis und lauschten dem Märchen Hans im Glück. Zuletzt bekam jedes Kind als Glücksbringer eine Kette geschenkt. Es war ein wunderschönes Abschiedsfest und wir wünschen unseren Vorschulkindern einen guten Schulstart im September!

(Susanne Utjesinovic)





So 31.7.16	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim 10.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim 8.30	Hl. Messe
Rehau 8.30	Hl. Messe
Wittesheim 10.00	Hl. Messe mit anschließender Fahrzeugweihe und Pfarrfest
Itzing 9.00	Hl. Messe
Sa 6.8.16	VERKLÄRUNG DES HERRN
Monheim 9.00	Vorabendgottesdienst
So 7.8.16	19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim 10.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim 8.30	Hl. Messe
Weilheim 10.00	Hl. Messe
Wittesheim 8.30	Hl. Messe

Termine:

Do 28.7.	8.30	Ökumenischer Wortgottesdienst zum Schuljahresende der Grundschule
Fr 29.7.	8.30	Ökumenischer Wortgottesdienst zum Schuljahresende der Mittelschule
Fr 5.8.	20.00 bis 23.00	<u>Flotzheim Pfarrkirche</u> : Gestaltete Anbetungsstunden mit Lobpreis, Meditation u. Stille. Herzliche Einladung an alle!
Di 9.8.	20.00	Jugendbibelabend

Krankenkommunion:

Freitag, 5.8.2016	ab 9.00 Uhr	Weilheim, Rehau und Wittesheim
Freitag, 12.8.2016	ab 9.00 Uhr	Monheim und Flotzheim

Wittesheim am Sonntag, den 31.7.2016

Nach dem Gottesdienst- **PFARRFEST** - Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Brotzeit und frohe Unterhaltung. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen!

Die Altötting-Wallfahrt findet heuer am Samstag, den 24. September 2016, statt.

Ablauf 6.30 Uhr an der Stadthalle, Rückkehr gegen 19 Uhr. Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro unter Tel. 5951

*****Missio Kleidersammlung am Samstag, den 10. September 2016**

Abladestelle vor der Stadthalle von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Saubere und zeitgemäße Kleidung und Schuhe sowie Haushalts- und Bettwäsche werden gesammelt. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus, ebenso den Spendern.

Heilige Messen, die bis Anfang Oktober gelesen werden sollen, bitte bis zum 29.07.2016 aufgeben. Die Donauwörther Zeitung wünscht eine frühe Meldung, wegen Urlaub der Redakteure J.

„An Animal was watching you!“

Familiengottesdienst am Sonntag, den 10. Juli 2016

Grundlage für den letzten Familiengottesdienst vor den Ferien war das Evangelium vom Sonntag (Lk 10, 25-37).

„Was muss ich tun?“ fragt der Gesetzeslehrer zuerst und dann: „Wer ist mein Nächster?“ Auf die erste Frage weiß er selbst die Antwort; sie steht im Gesetz, in den Schriften des Alten Bundes (Dtn 6,5 und Lev 19,18).

Auf die zweite Frage antwortet Jesus mit der Beispielerzählung vom barmherzigen Samariter. Dein Nächster ist, wer deine Hilfe braucht.

Ihm bist du der Nächste. Der „Nächste“, dem ich begegne, ist nicht nur der andere; er ist der Mensch, in dem Gott mir begegnet und mich in seine Gemeinschaft ruft.

Bücherei



Nochmal herzlichen Glückwunsch an Karla, Pia und Lara, die sich an unserem Malwettbewerb beteiligt haben. Zwischenzeitlich konnten wir alle Preise persönlich an die glücklichen Gewinnerinnen übergeben!

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass wir auch während der Sommerferien geöffnet haben und jeder die Gelegenheit hat, sich mit Lesestoff für den Urlaub einzudecken! Wir sind jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr für Euch da und sonntags von 10:45 bis 11:45 Uhr!

Euer Bücherei-Team

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 30.7.16	Hl. Petrus Chrysologus, Bischof u. hl. Batho, Glaubensbote
Monheim 19.00	Vorabendgottesdienst
Weilheim 18.00	Am Auerkreuz: Hl. Messe mit Pater Mayer MSC v. Heilig Kreuz Donauwörther- gestaltet vom Männerchor Heilig Kreuz
	Alle sind herzlich eingeladen! (Bei Regen in der Pfarrkirche Weilheim)



Die Geschichte vom barmherzigen Samariter wurde von einem Raben von der Kanzel herunter erzählt und von vielen tollen Schauspielern lebendig und berührend im Mittelgang gespielt. Alle Kinder durften aktiv durch Nachsprechen von Texten mitwirken und nahmen sicher viele gute Eindrücke mit nach Hause.

Kaplan Koch lud die Kinder ein das „Vater unser“ am Altar mitzubeten.



Am Ende der Heiligen Messe bekam jedes Kind einen Luftballon mit biblischen Sprüchen. Kaplan Laurent Koch bedankte sich herzlich bei allen Gottesdienstbesuchern und bei der Familiengottesdienstgruppe. Vergelt's Gott ihm für sein Dabeisein, sein Gebet und die wunderbare Unterstützung.



Die gute Gemeinschaft wurde im netten Miteinander beim Grillfest im Pfarrgarten gepflegt. Teilen schafft Freude, das merkte man bei den vielen leckeren Speisen, die mitgebracht und selbstverständlich geteilt wurden.

Von Herzen wünscht die Kigo-Gruppe allen erholsame und gesegnete Ferien!

(Lydia Pfefferer)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Samstag, 6.8. 14 Uhr Peterskapelle

(Festgottesdienst zur Kapplkirchweih)

Der nächste Gottesdienst in der Peterskapelle findet erst wieder am 4. September um 9 Uhr statt.

Tanzen für Frauen

Das nächste Treffen findet nach den Ferien am 12. September statt.

Kindergottesdienst

Der nächste Kindergottesdienst ist nach den Ferien am 11. September.

Einladung zur Kapplkirchweih

Am 6. August feiern wir unsere traditionelle Kapplkirchweih. Nach dem Gottesdienst um 14 Uhr in der Peterskapelle beginnt das Fest rund um unser kleines Gotteshaus. Dazu laden wir herzlich ein!



Hinterlassen Sie Zukunft

Manchmal kann ein Ende auch Anfang bedeuten. Leben Sie ein Stück weit weiter: Durch Ihre testamentarische Zuwendung für hilfebedürftige junge Menschen. Und diese kommt ohne Abzüge an. Denn als gemeinnütziger Verein zahlt der SOS-Kinderdorf e.V. keine Erbschaftsteuer. **Gerne informieren wir Sie bei Rückfragen!**



**SOS
KINDERDORF**

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606 -123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

14:00 Uhr Festgottesdienst

15:00 Uhr Straßenfest

- Kaffee und Kuchen
- Bier, Grillbraten und Würstel
- Tombola
- Schießstand
- Kinderschminken
- Flohmarkt Verkaufsbeginn 13:00 Uhr!!!
- Weinstand

20:00 Uhr Versteigerung

Kappl- Kirchweih

Samstag, 6. August '16

Der Erlös kommt dem Erhalt der Peterskapelle zugute.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Sa.	30.	7:00	Kolping Monheim	Vereinsausflug nach Main-/Weinfranken	TP: Stadthalle
So.	31.	10:00	PGR Wittesheim	Pfarrfest	Halle, Wittesheim
Sa.	30.	10:00-18:00	Stadt Monheim und Regionalmanagement DONAURIES	Kunstaussstellung von Maler Alexander Wachtel	Oberer Torturm (Neuburger Straße)
So.	31.	10:00-18:00	Stadt Monheim und Regionalmanagement DONAURIES	Kunstaussstellung von Maler Alexander Wachtel	Oberer Torturm (Neuburger Straße)
So.-Sa.	ab 31.07 bis 13.08.		TSV Turnen	Turnercamp	Stadthalle
August					
Mi.	03.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	04.	18:00	Imkerverein Monheim	Sommerfest	Lehrbienenstand
Sa.	06.	10:00-18:00	Stadt Monheim und Regionalmanagement DONAURIES	Kunstaussstellung von Maler Alexander Wachtel	Oberer Torturm (Neuburger Straße)
So.	07.	10:00-18:00	Stadt Monheim und Regionalmanagement DONAURIES	Kunstaussstellung von Maler Alexander Wachtel	Oberer Torturm (Neuburger Straße)
Sa.	06.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	06.	14:00	Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
Sa.	06.		Imkerverein Monheim	Ferienprogramm	Lehrbienenstand
Mi.	10.	14:00	SoMit e. V.	Wanderung Kaisheimer Jakobsweg	TP: Hofwirtschaft
Sa.	13.	10:00-18:00	Stadt Monheim und Regionalmanagement DONAURIES	Kunstaussstellung von Maler Alexander Wachtel	Oberer Torturm (Neuburger Straße)
Sa.	14.	10:00-18:00	Stadt Monheim und Regionalmanagement DONAURIES	Kunstaussstellung von Maler Alexander Wachtel	Oberer Torturm (Neuburger Straße)
So.	14.	10:00	Schützenverein Immergrün	Dorffest Itzing	Feuerwehrhaus, Itzing
So.	21.	10:00	SKV Flotzheim-Kreut-Hagenb.	Gottesdienst in der Kirche Mittagessen+Kaffee u. Kuchen	Feuerwehrhaus, Flotzheim
Sa.	27.	09:00	Fischereiverein Monheim e.V.	Ferienprogramm	Waldsee
Sa.	27.	18:00	Fischereiverein Monheim e.V.	Wallerfischen	Waldsee
So.	28.	10:00	FFW Ried	Grillfest	FW-Haus Ried
Di.	30.	16:00 - 20:30	Bayr. Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	Grund- und Mittelschule
September					
Do.	01.	14:30	VDK Ortsverband Monheim	Stammtisch	Café Wenninger
Do.	01	19:00	Imkerverein Monheim	Erste Hilfe u. Defibrilator	Lehrbienenstand
Sa.	03.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	03.		Schützengesellsch. Monheim	Ferienprogramm	
Sa./So.	3./4.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
Sa.-So.	ab 03.09 bis 11.09.		TSV Turnen	Turnercamp	Stadthalle
Mi.	07.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Fr.	09.	19:30	Schützengesellsch. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
Sa.	10.	8:00 - 12:30	Pfarrei Monheim	Missio-Kleidersammlung	vor der Stadthalle
Sa.	10.	10:00	VGF Wittesheim	Ferienprogramm	Bushaltestelle Wittesheim
So.	11.	8:40-18:00	110 Jahre Heimatbahnhof Otting-Weilheim	Festakt mit Segnung der neuen Warthalle	Betriebsgelände Forstunternehmen Steinle Ottinger Str. 15
Mo.	12	17:30-22:00	110 Jahre Heimatbahnhof Otting-Weilheim	Festakt mit Segnung eines neuen Triebwagens	Betriebsgelände Forstunternehmen Steinle Ottinger Str. 15
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

Vereine und Verbände

Liederkrantz Monheim 1873 e.V.

Vereinsausflug ins Taubertal

Imkerverein Monheim

Der Imkerverein Monheim hatte zum letzten Imkerstammtisch die Honigobfrau Susanne Frunder gewinnen können. Frunder referierte um Melezitose, der auch Zementhonig genannt wird, da er so fest in den Waben sitzt das er nicht rauszuschleudern ist. Die 22 Teilnehmer im Lehrbienenstand erfuhren einiges über die besondere Handhabung mit diesem besonderen Honig. Danach berichtete Frunder über die Bayerische Honigprämierung. Nach dem theoretischen Teil, der unter anderem die Neuerungen und wichtige Tipps zur persönlichen Bestnote bei der bayerischen Honigprämierung beinhaltete, ging es an den praktischen Teil. Der 1.Vorstand Anton Blank hatte sich bereit erklärt seinen Honig nach den Kriterien der Honigprämierung bewerten zu lassen. Die Test-Prämierung wurde dann von allen gemeinsam an einem Honig des 1.Vorstand durchgeführt. (Christine Strobl)



Kolpingsfamilie Monheim

Ergänzende, wichtige Hinweise zum Kolping-Ausflug nach Main-/ Weinfranken am Samstag, 30.07.2016:



- **Abfahrt** an der Stadthalle *spätestens* um **07:00 Uhr**, bitte bereits vorzeitig eintreffen.

- Bitte **Kolping-Shirt** (soweit vorhanden) anziehen!

- Der Unkostenbetrag wird im Bus bar kassiert, bitte Geld passend vorbereiten.

Im Voraus besten Dank.



Am Samstag, den 23. Juli machten sich Mitglieder des Liederkranzes und Gäste früh morgens auf den Weg ins Taubertal. Das Busunternehmen Lotter startete mit 40 gut gelaunten Ausflüglern in Richtung Würzburg zum ersten Etappenziel. Es ging über Gunzenhausen vorbei am Altmühlsee Richtung Ansbach und zum Rastplatz bei Würzburg. Hier beim ersten Stopp gab es für die Reisenden zur Stärkung ein Sektfrühstück mit Butterbrezen.

Das nächste Ziel war die romantische Stadt Miltenberg am Main mit seinen prächtigen und beeindruckenden Fachwerkbauten. Bei einer Stadtführung erfuhren wir viel über die bewegende Geschichte der Stadt mit Weinhandel, Schifffahrt und Handwerk. Schaurige Geschichten, Legenden und Anekdoten wurden über den ältesten Teil der Stadt, dem Schwarzviertel und dem Schnatterloch, erzählt. Das gemeinsame Mittagessen in Miltenberg wurde in der ältesten Fürstenherberge Deutschlands, dem stattlichen und urigen „Gasthaus zum Riesen“ eingenommen. Beim Plausch zum Mittagessen waren alle von der Stadt begeistert, die zu Recht die „Der Perle am Main“ genannt wird. Vor der Weiterfahrt war noch etwas Zeit selbst durch die Stadt zu bummeln, was zum kurzen Stöbern durch die kleinen netten Geschäfte gerne genutzt wurde. In zügiger Fahrt erreichten wir nachmittags Bad Mergentheim. Hier war das Deutschordensschloss mit dem Museum das Ziel. Auf eigene Faust konnte man die festlichen Räume erkunden sowie Ausstellungen mit Puppenstuben, zur Deutschordensgeschichte, Skulpturen und Malereien besichtigen. Bei den sommerlichen Temperaturen genoss alle anschließend ein Eis oder kühles Getränk in einem der zahlreichen Cafés. Die Rückreise erfolgte über Herrieden mit einer Brotzeiteinkehr zum Ausklang eines erlebnisreichen Tages.

(Cornelia Heinzlmeir)

Wir wünschen und freuen uns auf eine schöne, gesellige und vor allem stimmungsvolle „Fahrt ins Frankenland“ ... zur „lustigen Sach mit viel Musik und Wein“ :-)

Weitere Informationen zum Terminplan:

14. August (So.): Dorffest in Itzing (die Radler treffen sich voraussichtlich wieder um 17:00 Uhr zur Abfahrt an der Stadthalle)

Im August (Sommerpause) und September (Gewerbeschau „ProMo“) finden keine „Kolping-Frühshoppen“ statt.

Weitere Informationen, Änderungen und alle Termine sind in unserem Google-Kalender/ Internet zu finden. Kurzfristige Infos (wie z.B. zuletzt der wetterbedingte Ausfall des Fußpflegeabends am Monheimer Tretbecken) folgen -wie üblich- ggf. wieder per WhatsApp. Das nächste, offizielle „Halbjahresprogramm - bis Dezember“ wird voraussichtlich Mitte/ Ende September in der Stadtzeitung veröffentlicht.

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de

MV Warching e.V. im ADAC

Erste Podiumsplatzierung für Zaugg/Schreiber in der Schweizer Meisterschaft



Die Motocross Saison 2016 läuft auf Hochtouren und somit ging es am Sonntag den 17.07.2016 bereits zum sechsten Mal um wertvolle Punkte für die Schweizer Meisterschaft. Nach enttäuschenden Resultaten der vergangenen Rennen war das deutsch-schweizerische Team weiter auf der Suche nach seiner Form. Mit hohen Erwartungen ging der Monheimer Kai Schreiber vom Ortsclub MV Warching e.V. im ADAC als Beifahrer des Schweizer Stefan Zaugg an den Start. Der Veranstalter, des in der Ostschweiz gelegenen Zuckenriet zählte 4000 Zuschauer und konnte neben fünf Solo-Klassen auch eine gut gefüllte Seitenwagenklasse bieten. Trotz der hohen Temperaturen bei bis zu 30 Grad am Rennsonntag war der Streckenboden von den Regenfällen der Vortage stark aufgeweicht. So fuhren sich bereits am Vormittag, zum Qualifikationslauf tiefe Spurrinnen, Löcher und Bremswellen in den Ackerboden. Die nicht permanente Strecke, welche nur einmal im Jahr für das Rennen austrassiert wird, stellte eine konditionelle Herausforderung für die mehr als 400 Teilnehmer der Veranstaltung dar. Um 09:00 Uhr starteten Zaugg/Schreiber zum Qualifikationsrennen um sich einen guten Startplatz für beide Rennläufe zu sichern. Nach Ablauf der Zeitspanne von 20 Minuten gelang es dem Gespann die fünftschnellste Rundenzeit des Fahrerfeldes einzufahren. Die Streckenführung erforderte besonders für Rechtsausleger, also Gespanne deren Seitenwagen auf der rechten Seite ist, viel fahrerisches Geschick. Die ersten vier Ränge belegten ausnahmslos Linksausleger, welche in der Schweiz eher üblich sind.

Der Start zum ersten Rennen über 20 Minuten und zwei Runden gelang zunächst hervorragend und das Team schoss als erstes über das gefallene Startgatter. Die Führungsposition konnte jedoch aufgrund zweier Schaltfehler nicht bis zur ersten

Kurve gehalten werden und es gelang noch drei Teams vorbeizuziehen. Über die halbe Renndistanz hinweg kämpften Zaugg/Schreiber um den dritten Platz, konnten aber die Geschwindigkeit des konkurrierenden Teams nicht halten. Gegen Ende der zweiten Rennhälfte musste das Team zur Spitze abreißen lassen und sogar das abschließende Team auf Platz fünf in Schach halten. Dies gelang knapp und resultierte in einem vierten Rang. Sichtlich erschöpft galt es in der Rennpause für die Sportler den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen und für die Mechaniker das Motorrad für den zweiten Lauf vorzubereiten.

Der Start zum zweiten Rennen verlief ähnlich wie der erste und so fand sich das Team auf dem 4. Platz ein. Der zweite Lauf war das letzte Rennen des Tages und die Strecke war an einigen Stellen fast unbefahrbar. Die Spurrinnen waren zum Teil so tief, dass der Motorblock der bis zu 200kg schweren Seitenwagengespanne aufsetzte und sich einige Teams festfuhren. Die ersten beiden Plätze waren über den gesamten Rennverlauf mit denselben Teams des ersten Laufes belegt, welche um den Tagessieg kämpften. Für Spannung sorgte der harte Kampf um Platz drei. Team 85 (Zaugg/Schreiber) kämpfte über sieben Runden hart gegen zwei Konkurrenten. In Runde fünf musste ein Team wegen eines Motorschadens aufgeben, wodurch Zaugg/Schreiber auf Platz drei rutschten. Mit dem Wissen, dass der dritte Platz im zweiten Lauf auch den dritten Rang im Tagesklassesment bedeuten würde, tat das Team alles um die Angriffe des viertplatzierten abzuwehren. Dieser konnte sogar kurz vorbeiziehen aber durch ein geschicktes Manöver in einer Linkskurve wieder überholt werden. Alle weiteren Überholversuche konnten bis zur Zielflagge verhindert werden und so hieß es nach 20 harten Rennminuten: Dritter Rang im Tagesklassesment und damit das bisher beste Saisonergebnis. Die Motivation möchte das Team nun für das Rennen am kommenden Wochenende in Frauenkapellen bei Bern mitnehmen und weiter Podiumsplätze einfahren.

(Ingo Reußner)

MV Warching e.V. im ADAC

Im 4. Lauf zur SBS (ADAC Südbayernserie) im Clubsport Moto-Cross in Eichenried, am 17.07.2016, fuhr Werner Daum auf Platz 7



Werner Daum aus Buchdorf, vom Motorsport Verein Warching e. V. im ADAC fuhr im 4. Lauf zur SBS (ADAC Südbayernserie) im Clubsport Moto-Cross auf der Moto Cross Strecke im Birkenringstadion Eichenried bei Moosinning auf Platz 7. Werner Daum startete in der Klasse MX3/2 (Jahrgang ab 1968 und älter; 125ccm 2T bis 650 ccm 4T). Dieser 4. Lauf wurde vormittags bei Nieselregen, bewölkt, ab Mittag dann sonnig bei 24°C ausgetragen. Die 1100m lange, enge Strecke mit teilweise stark ausgefahrenen tiefen Spuren, verlangte von den Fahrern schon einiges ab.

Nachdem Daum das Freie Training ausgelassen hatte, da die Strecke aufgrund Nieselregens sehr rutschig und schlammig war (nur 8 von 34 Teilnehmern fuhren das Freie Training!) und sich andeutete, dass es bis zum Zeittraining abtrocknet, konnte er sich dennoch einen guten 7. Startplatz von 17 Startern sichern. Nach dem Ihm beim Start des 1. Rennens leider ein Wheelie passierte, konnte Daum sich dennoch innerhalb der ersten Kurven auf die 6. Position vorarbeiten. Daum wurde jedoch bis zum Fallen der Zielflagge leider noch von einem Mitstreiter überholt, was letztendlich für Ihn den 7. Platz bedeutete. Im 2. Rennen kam Daum gut aus dem Startgatter und lag von Beginn an auf der 7. Position, diese konnte er in einem fehlerlosen Rennen bis zum Schluss halten.

Tagesergebnis: Platz 7 von 17 Startern und 28 Punkte für die SBS-Meisterschaftswertung
(Ingo Reußner)

SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch

Einladung zum Kameradschaftsfest in Flotzheim

Der SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch lädt am **Sonntag, den 21. August 2016** zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Beginn:

10:00 Uhr Gottesdienst in der Flotzheimer Pfarrkirche
ab 11:30 Uhr Mittagstisch am Feuerwehrheim
ca. 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an alle Bürger!

Die Vorstandschaft

Stadtkapelle Monheim veranstaltet wieder Blasmusik Open-Air am Marktplatz

Stadtkapelle Monheim veranstaltet wieder Blasmusik Open-Air am Marktplatz

Am Samstag, den 16.07.2016 lud die Stadtkapelle Monheim wieder zu Ihrem Blasmusik Open-Air ein. Bereits zum sechsten Mal organisierten die Verantwortlichen diese Veranstaltung. Zusammen mit dem Landgasthof „Zum Max“ und der Pizzeria Romana wurden die zahlreich erschienenen Gäste hervorragend bewirtet. 3 Musikkapellen spielten zur Unterhaltung auf.



Ab 18.00 Uhr unterhielt die Stadtkapelle Monheim unter der Leitung von Dirigent Norbert Meyer vor der wunderbaren Kulisse der Moserhäuser in der Monheimer Altstadt.

Mit dem Konzertmarsch „Abel Tasman“ und mehreren Polkas, gesanglich unterstützt von Kerstin und Uwe Renner, sowie fetzigen Medleys wie „Total Toto“ und „Mit Musik um die Welt“ zeigte die Stadtkapelle ihr vielseitiges Programm.



Im Anschluss begrüßte der Musikverein Frohsinn Buchdorf die Zuhörer unter der Leitung von Franz Wiedemann. Mit sehr abwechslungsreicher Blasmusik umrahmten sie die schöne Veranstaltung.



Heuer wieder dabei war die Feuerwehrkapelle Langenaltheim. Unter der Leitung von Alfred Maderer präsentierten sie anspruchsvolle Blasmusik und moderne Rhythmen.

Den wunderbaren Sommerabend beendeten alle Kapellen mit 3 gemeinsam gespielten Musikstücken. Die geforderte Zugabe wurde dem begeisterten Publikum gerne vorgetragen.



Ein großes Dankeschön an die vielen kleinen und großen Helfer. Die Stadtkapelle Monheim bedankt sich ganz herzlich für Ihr Kommen.

(Karin Bullinger)

Stadtkapelle Monheim e.V.

„Sag´s mit Sax“ gestaltet Festakt der Staatlichen Technikerschule Donauwörth

Über einen tolles Engagement durfte sich dieser Tage die Gruppe „Sag´s mit Sax“ (Musikschule der Stadtkapelle Monheim) freuen. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste durfte das Ensemble im Festsaal der Alten Brauerei in Mertingen die musikalische Umrahmung der Abschlussfeier der Technikerschule Donauwörth übernehmen. Mit ihrer Liedauswahl („Horch was kommt von draußen rein“, „Hit The Road Jack“, „Oh when the saints“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“) kam das Quintett unter der Leitung von Gerhard Reichl beim Publikum sehr gut an und wurde mit viel Applaus belohnt. Beim letzten Programmpunkt erhoben sich alle Gäste von ihren Plätzen und sangen unter den Klängen der Gruppe, die eigens für Saxofonquintett arrangierte Bayernhymne.

Gerhard Reichl (Ausbilder Musikschule Monheim)



TSV Monheim 1895 e.V. - Turnen

Turnen 1. Bundesliga

Olympia als Motivation – Turner brennen auf die Bundesligasaison

In gut drei Wochen beginnen die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro. Für Turner und Turnfans sind diese Wettkämpfe ein absolutes Highlight, da sie die besondere Atmosphäre nur alle vier Jahre erleben dürfen. Einer, der zumindest in der Vorbereitung an das olympische Feeling heranschnuppern durfte, ist der für die Monheimer Bundesligamannschaft startende Florian Lindner. Der 24-jährige belegte in der 2. Olympiaqualifikation einen hervorragenden 9. Platz, wobei er an den Ringen mit dem höchsten Ausgangswert aller Teilnehmer überraschte. Demnach wird der Chemnitzer hoch motiviert und sehr gut vorbereitet in die am 1. Oktober beginnende Bundesligasaison gehen. Auch sein Trainingspartner Julius Rabenstein möchte nach dem dritten Platz am Sprung bei den Deutschen Meisterschaften jetzt in der Bundesliga zeigen, welche Entwicklung er durch den Trainingswechsel nach Chemnitz genommen hat. Mit Tobias Radoi als Teilnehmer an den Junioren-Europameisterschaften haben die Monheimer einen hoffnungsvollen Nachwuchsmann mit einen guten Entwicklungsperspektive verpflichtet. Aber auch die bewährten Kräfte Lukas Schlotterer, der nach seiner Schulteroperation zu Beginn des Jahres alles daran setzt, zur Bundesligasaison wieder einsatzfähig zu sein, sowie Artjem Weimer, Klaus Kirchberger, Dominik Klenner, Dominick Cunningham und James Hall brennen schon auf das zweite Jahr und eine Wiederholung der Erfolgsgeschichte in der Eliteklasse.

Spannende und hochinteressante Heimwettkämpfe, in denen sich die Mannschaft geschlossen präsentiert und dadurch vielleicht für die eine oder andere Überraschung gut ist, sind somit garantiert.

Durch die Auftritte im vergangenen Jahr verwundert es daher nicht, dass die Saisonkarte bisher gut angenommen wird.

Im Vorverkauf unter Presse-Information TSV Monheim www.tsv-monheim.com können aber noch Karten aller Kategorien erworben werden.

(Stephan Bertl)



Möchte in der Bundesliga auch mit der Mannschaft erfolgreich sein – Julius Rabenstein (rechts).

Historisches

Das Stadtgericht Monheim aus dem Jahr 1428

In früheren Jahrhunderten hatte Monheim seine eigene Gerichtsbarkeit, die sich auf bestimmte Rechte, die der Stadt von den Landesfürsten übertragen waren, stützte.

Die Rechtsprechung erfolgte durch das Stadtgericht, das aus dem inneren Rat unter dem Vorsitz des Bürgermeisters bestand. Das Stadtgericht hat sich aus dem Vollzug der von den Landesfürsten übertragenen Rechte entwickelt. Die Zeit seiner Entstehung ist nicht näher bekannt. Sie dürfte in die Zeit zurückzulegen sein, in der die Stadt die ersten Freiheiten und Rechte von den Landesfürsten zugesprochen erhielt – vielleicht in die Zeit der Stadterhebung. Diese Freiheiten und Rechte sind in einem, im Stadtarchiv erhaltenen Verzeichnis soweit einzeln aufgeführt, als zur Zeit der Erstellung des Verzeichnisses die diesbezüglichen Urkunden noch vorhanden waren. Die Urkunden sind jedoch inzwischen abhandengekommen.

Die älteste der in dem Verzeichnis erwähnten Urkunden stammt aus dem Jahre 1428. Der Eintrag hat folgenden Wortlaut:

„Erstlich ein Pergament Brief Von Erchinger von Rechberg und Jakob Fezer als Brandenburger und Öttingische Rätth diese Beide vom Adel Zeugnis und Chundschaft geben, daß Brandenburg und Öttingen der Stadt Monheim Ihre Freyheiten Confirmiert und dabei zugesagt haben, Sye darbei Zu Schützen und Handhaben Und dato 59 Jergen Tag nach Chryst geburt 1428 ist geben.“

Von den weiteren in dem Verzeichnis aufgeführten Urkunden über Freiheiten und Rechte ist in späteren Schriften über die Gerichtsbarkeit der Stadt immer wieder auf die Freiheitsbriefe von Herzog Ludwig von Bayern aus dem Jahre 1455 und von Herzog Wolfgang Wilhelm aus dem Jahre 1616 verwiesen.

Der Freiheitsbrief von Herzog Ludwig vom Jahre 1435 enthält Abschnitt „Besitzverhältnisse“ unter Herzog Ludwig in Abschrift. Mit diesem Brief wurde der Stadt unter anderem das Recht eingeräumt, größere und kleinere Frevel (Verstöße gegen die öffentliche Ordnung) mit Geldbußen von 15 Pfennige bis

zu 10 Pfund Heller“ zu bestrafen und einen „Büttel“ (Gerichtsdienner) anzustellen, der vom Vogt in sein Amt einzuweisen und von der Äbtissin des Klosters Monheim zu bestallen war.

Soweit urkundlich erweisbar, ist mit diesem Brief der Stadt erstmals die Gerichtsbarkeit in beschränktem Maße übertragen worden.

Dem Inhalt des Briefes nach besaß Monheim zwar zu dieser Zeit schon bestimmte Freiheiten und Rechte; wahrscheinlich aus der Zeit seiner Stadterhebung. Ob auch auf dem Gebiet der Gerichtsbarkeit, ist jedoch nicht bekannt.

Zur damaligen Zeit gab es neben den Landgerichten, noch die Vogtei-, bzw. Pflegegerichte. Es bedurfte daher auch einer Regelung der Zuständigkeit der einzelnen Gerichte. Ein „Extrakt“ aus dem Jahre 1587 hierzu hat auszuweisen folgenden Wortlaut:

„Ordnung der Viktualien und derselben Straf. In der Stadt und Vorstadt haben Sy mit Vorwissen eines Pflegers zu Monheim Bader, Metzger, Wein, Bierwirth, Bäcker, Kramer und was dergleichen Handlung ist, Ordnung und gesetz zumachen Und die Verbrecher mit Vorwissen und Bewilligung eines fürstlichen Pflegers nach Gestalt der Sache Zustrafen. Solche Straff gehört Halb dem Landesfürsten und halber Theil gemeiner Stadt zuverrechnen.

Gemeiner Freuel und was darin fiel Freyung. Sonstens aber haben Sy Inner und außer der Stadt mit schlaghandlung, Freuel und Gefängnis oder gelt Zustraffen, sonder allem die Freyung, Wann Zwei Ingesessene bürger einander in der Stadt und Vorstadt Raufen oder Schlagen und mit Wunde oder blutrüsigen geworden, hat ein Pfleger von jedem Bürger, der sträflich ist, nit höher denn Umb 12 schwarze Pfennig Zustraffen und dem Landesfürsten zuverrechnen.

Kleine Wendel und Hendel. Umb kleine Wendel und Hendel in irem Burgfrieden geschehe alls umb Einigung und dergleichen haben der Rath dieselben ohn Vorwissen eines Pflegers mit Gefängnis und an gelt zustrafen.

Straff der Flucher und Weintrinker. Wir sich aber ein Bürger mit Fluchen, Überflüssigen Weins oder dergleichen sträflich verhalten, hat ein Rath alemals zu Iren Gefallen an gelt oder gefängnis, auch umb Schulden einzuziehen oder Zuerstwirken und Ihn zur bezahlung anzuhalten.

Und ist zu vermerken. In Malefizischen Sachen gehören an das Stadtgericht, was sich zu Monheim in der Stadt, Vorstadt und Burgfrieden, dann in den Vogteidörfern als Wittesheim, Liederberg, Ensfield, Warching, Ried, Kölbürg, was sich in diesen sieben Dörfern und Weilern innerhalb des Eitters von hohen und niederen Fällen zutrage und gerechtfertigt muß werden, das gehört für das Stadtgericht.

Gleichfalls die Ehehaftsrechte in den genannten Vogteidörfern als zu Ensfield, Itzing und Wittesheim hat ein Stadtvogt alten Herkommens nach mit den Ratspersonen zu Monheim sofier er deren Bedarf und iedes Orts die Ehehafts ausweisen indenselben was die Dorf Ehehaft betrifft zu besitzen, und was in solcher hohe und niedere Fälle soll ein Stadtamtsknecht dazu gebraucht werden, Es were denn Sach, daß derselbige krank oder nicht vorhanden, mag man aus dem Landgericht einen den Stadtknecht zu vertreten darzu nehmen.

Was aber sich in obgemeldeten Sieben Vogteidörfern außer Eitters Zutrage, außer deren Einigung, so in der Ehehaft begriffen, in hohen und niederen Fällen, Rainers, Steiners, Malefizisch und anderer Straf, das gehört ohnmittel ins Landgericht und ein Rath zu Monheim hat nichts damit zu schaffen oder zu thun, außerhalb der Personen, die aus einem Rath ins Landgericht gesetzt werden.“

Aus vorstehendem Auszug ist zu ersehen, dass die Stadt Monheim, allerdings „mit Vorwissen des Pflegers“, berechtigt war, für Handel und Gewerbe innerhalb des Stadtbereichs bindende

Gesetze zu erlassen und Verstöße gegen diese zu bestrafen, wobei die aus diesen Bestrafungen eingehenden Gelder zur Hälfte an den Landesfürsten abzuführen waren. Die Aufteilung der Strafgeder und zwar aus Feld- und Forstschutzstrafen, ist auch in dem bereits erwähnten Freiheitsbrief vom Jahre 1455 geregelt und zwar so, dass ein Drittel der Vogt, ein Drittel die Stadt und ein Drittel der Flurhay (Feld- und Forsthüter) erhalten sollten.

Außerdem war die Stadt bzw. das Stadtgericht, zum Teil mit und zum Teil ohne Vorwissen des Pflegers, auch zur Bestrafung anderer geringfügiger Verfehlungen und im beschränkten Maße sowohl im Stadtgebiet als auch in den sieben Vogteidörfern für „malefizische Fälle“ (gegen Leib und Leben) zuständig. Demnach kann angenommen werden, dass die Stadt Monheim neben der niederen auch die höhere Gerichtsbarkeit im beschränkten Maße besaß, was auch im Schriftverkehr des Magistrats im Zusammenhang mit der im Jahre 1809 erfolgten Aufhebung des Stadtgerichts behauptet wird. Für diese Annahme spricht auch das Vorhandensein eines Galgens in jener Zeit und zwar schon vor Verlegung des Landgerichts nach Monheim. Der Galgen stand am Ende der letzten Steigung oberhalb des Angerberges, westlich der Straße. Er ist schon im Jahre 1500 in der Beschreibung der Grenze zwischen den Herrschaftsbereichen der von Pappenheim und von Neuburg als Richtpunkt angegeben, dürfte jedoch schon viel früher, sehr wahrscheinlich schon in der Zeit, als noch die Gaugrafen von Graisbach – Lechsend auf dem Stüchelberg bei Monheim und auf den Staufenhart bei Rehau zu Gericht saßen, dort vorhanden gewesen sein.

Über den Freiheitsbrief von Herzog Wolfgang Wilhelm vom Jahre 1616 befindet sich ein „Extrakt“ im Stadtarchiv, der auszugsweise folgenden Wortlaut hat:

„Aus ihrer fürstl. Hoheit Herzog Wolfgang Wilhelm hochselichsten Gedächtnis über der Monheim anno 1616 erteilten gnädigsten Confirmation.

Erstlich haben unser vorbemeldeter Bürgermeister und Rath zu Monheim Underthänigst zu verstehen geben, welcher Gestalt nicht allein vor altem Herkommen, und gegräuchliche gewesen, sonder auch vermög eines von weiland Herzog Ludwig Pfalzgrafen habendes Privileg von anno 1474 (1455) Sie befugtseien wan im bürgerlich bei dem Amt sowohl als bei ihren Vorstadt für fallende und abgehandelten Sachen, ein oder die andere Partei, welche in den sieben Vogteiflecken seßhaft mit dem dehim plici et plow in ruhigen bekanntlich und liquitierenden Sachen ergangene Beschaide nicht austetig sein, wollen daß dieselbe Partei alsdan an das Stadtgericht gewißen worden sei, mit unterthänigster Bitt, solche in des Stadtgerichts halb habende Gerechtigkeit, und das angezogene darüber lautende Privilegium wieder zu erneuern und in Gang kommen zu lassen, also haben wir ihnen zu sonderer Gnad in diesem Punkte dergestalt willfahren gethan, auch ihr angezogenes privilegium weiter erleitert, daß alle und die Fäll und Sachen welche zweifelich und also beschloßen, daß sie Sumarie oder aber de himülici pleno nicht leichtlich zu erledig und also seine sonderrechtliche Ausführung und Erkenntnis so erfordern die appellerende Theile an daß Stadtgericht zu Monehimb remittiert Und gewißen, in allen anderen und auch in allweg unseren Unterthanen muß genant Regreß zu uns allhier nach Neuburg od wo wir als Landsfürsten jedweilen residieren werden reserviert uns vorbehalten sein soll.....

Fortsetzung folgt !

November 2014

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt
Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Steuern sind ein
erlaubter Fall von Raub.“**

(Thomas von Aquin)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

...begrüßte uns unser bester Freund mit einem breiten Grinsen. Vor sich hatte er einen kleinen Spielzeugpanzer stehen. Wir schauten ihn fragend an. Er klärte uns auf: „Das Ding ist ein Exportschlager!“

„Was?“, mein Nachbar blickte ihn ungläubig an. Auch mein Vis-à-Vis staunte: „Spielzeug aus Deutschland – ich denke unsere Hersteller sind alle pleite oder haben die Produktion nach China verlagert!“

„Im Prinzip ja“, klärte uns der Nörgler auf, „aber es gibt noch Unentwegte, außerdem wollte ich mit dieser Präsentation ein Problem aufzeigen.“

„Hm?“, machte mein Nachbar, kam aber nicht auf die Linien von Nörgelmann. Auch mein Vis-à-Vis rätselte, ohne Erfolg. „Ganz einfach“, so unser Freund, „dieser Spielzeugpanzer ist völlig ungefährlich.“

„Du meinst? – Ich hab's!“, mein Nachbar strahlte, „unsere Original-Panzer sind es auch!“

„Völlig ungefährlich!“, bestätigte mein Vis-à-Vis, „was man darüber liest und hört, ungläublich.“

„Und sowas ist ein Exportschlager? Aber warum kaufen die Saudis und anderen dann diese Geräte?“, wollte mein Nachbar wissen. „Vermutlich zur Abschreckung. Aber“, sinnierte Nörgelmann, „das gilt ja nicht nur für die Panzer, sondern auch für die Flieger, die nicht fliegen können, weil es keine Ersatzteile gibt, Gewehre, die nicht treffen, sondern um die Ecke schießen, Schiffe, die zu langsam fahren!“

„Sauladen“, brummte mein Nachbar, „nur zu 10% einsatzfähig.“

„Also, liebe Grüne und andere Gegner vom Waffen-Export, seid realistisch, diese Dinge funktionieren nicht, also können wir sie getrost verkaufen. Oder?“,

fragt Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

2. WalburgisTreff

Aus interessierten Bürgern hat sich in Monheim ein Kreis gebildet, der unsere Hl. Walburga hier wieder mehr in den Mittelpunkt rücken möchte:

„Die heilige Walburga soll in Monheim präsenter werden!“

Am 12.07.2016 trafen sich Personen der Stadt, der Kirche und Bürger zum 2. Mal im Kreuzwirt um darüber zu sprechen, wie diese Idee umgesetzt werden kann. Nach einem gemeinsamen Gebet wurden Möglichkeiten diskutiert, Wege gesucht, Punkte und Ideen gesammelt, an eine Pinnwand geheftet und sortiert in Möglichkeiten der Verwirklichung: KURZ-, MITTEL- und LANGFRISTIG.

Fazit des Abends:

Kurzfristig umsetzbare Ideen werden mit den zuständigen Personen und Behörden abgeklärt und erarbeitet. So Gott und die heilige Walburga es wollen, werden sie hoffentlich bald umgesetzt.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 11.10.2016 um 20.00 Uhr im Kreuzwirt statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Heilige Walburga, zu dir rufen wir:



**Oh Jungfrau voll Güte,
wert aller Liebe,
reich an Erbarmen,
würdig des Lobes,
reinen Herzens und lauterem Sinnes,
von Gott geliebt und verherrlicht:
Oh hl. Walburga, du Helferin der
Menschen,**

**nimm dich unser aller an, die wir in Not sind und
erwirke uns von Gott**

Heilung, Trost und Frieden.

Amen.

(Lydia Pfefferer)

Großes Treffen der Jugendtreffs im Landkreis!

Engeladen sind alle Ehrenamtlichen, die sich in einem Jugendtreff in einer Gemeinde oder Stadt engagieren, am 17. September nach Nördlingen ins JuZe in die Lärchenstraße. Gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort, dem KJR und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises gibt es ein kleines Programm für die Gäste. Los geht's um 17 Uhr mit einem Info-Block und der Vorstellung von Möglichkeiten, um finanzielle Unterstützung für die Jugendtreffarbeit vor Ort zu erhalten. Ein weiteres Thema wird die Nachwuchsarbeit im Treff sein. Unter dem Motto „Gesucht: Jung, dynamisch und engagiert!“ können die Jugendlichen in einer Diskussionsrunde Ideen sammeln, damit der Jugendtreff nicht leer bleibt.

Und das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Das Team des Juze Nördlingen e.V. feuert den Grill an und alle sind eingelaufen!

Anmeldung und Kontakt:

Landratsamt Donau-Ries, Kommunale Jugendarbeit, Martina Drogosch, Tel. 0906 74 158, E-Mail: martina.drogosch@ira-donau-ries.de, Internet: www.facebook.de/KoJaDonauRies

Geopark-Jubiläum

Führung durch die Geotope Klosterberg

Zehn Jahre Nationaler Geopark Ries: Zu diesem Jubiläum veranstaltet der Geopark unter anderem sechs Führungen, die für jeweils 25 Teilnehmer kostenlos sind. Am Feiertag Mariä Himmelfahrt, 15. August 2016, geht es in die Geotope Klosterberg. Die stellvertretende Leiterin des RieskraterMuseums, Gisela Pösges, beleuchtet bei dieser rund dreistündigen Führung die geologischen Besonderheiten aus der Tiefe, die in diesem Geotop zu finden sind. Dabei können die Teilnehmer Einblicke in den tiefen geologischen Untergrund der Region werfen, das Kristalline Grundgebirge kennenlernen, mehrere Steinbrüche begutachten und die Aussicht in das landschaftlich schöne Mauchtal genießen. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz am Museum KulturLandRies (ehem. Rieser Bauernmuseum) in Mailingen.

Wer Interesse an der Führung hat, schickt eine Mail an 10-Jahre@geopark-ries.de. Die jeweils ersten 25 Rückmeldungen erhalten einen Gutschein für die Führung. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die kompletten Adressdaten mitgeteilt werden. Die Gutscheine werden zugeschickt und die Teilnahme ist nur nach Vorlage dieses Gutscheines möglich.

Sollte es diesmal mit den Freikarten nicht klappen: Es wird noch drei weitere Führungen zum zehnjährigen Jubiläum geben. Die nächste Führung ist am 10. September, dann gibt es eine Radrundtour zum südwestlichen Kraterrand.

Verantwortlich:

Nationaler Geopark Ries
Günther Zwerger,
Pflegstr. 2, 86609 Donauwörth
Tel.: 0906/74-140
Email: guenther.zwerger@geopark-ries.de

Fremdaufsteller Altkleidercontainer AWW bittet um Mithilfe

Seit über zwei Jahren bietet der AWW Nordschwaben Sammelcontainer für Altkleider und Altschuhe an. Der AWW sorgt dafür, dass die Altkleider ausschließlich über zertifizierte Entsorgungsbetriebe verwertet werden. Zudem kommen mögliche Erlöse aus der Altkleidersammlung der Region direkt zu Gute, indem lokale Einrichtungen gefördert werden. Desweiteren kann sich die Erlössituation Gebühren senkend auswirken, wovon alle Bürgerinnen und Bürger profitieren.

Dabei tritt der AWW nicht in Konkurrenz mit caritativen Vereinen wie dem Roten Kreuz, der Aktion Hoffnung oder der Sammlung von Altkleidern für Asylbewerber. Dem AWW geht es vielmehr um die Förderung der regionalen Stärke.

Grundsätzlich dürfen nur Firmen Altkleider und Altschuhe sammeln, die eine Genehmigung des Landratsamtes für die Sammlung haben und bei denen eine Vereinbarung mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer über die Aufstellung des Sammelcontainers vorliegt.

Doch immer wieder kommt es vor, dass **nicht genehmigte Altkleidercontainer** aufgestellt werden. Damit gehen zum einen Sammelmengen, die einem guten Zweck zugutekommen sollen, verloren. Zum anderen sind die sogenannten „Fremdaufsteller“ oft nur gewinnorientiert und kümmern sich nicht um die Sauberhaltung im Umfeld der Altkleidercontainer bzw. sortieren nicht brauchbares Material vor Ort aus und lassen es liegen.

Der AWW Nordschwaben kooperiert deshalb mit allen 71 Städten, Märkten und Gemeinden in den Landkreisen Dillingen und Donau-Ries, damit nicht genehmigte Altkleidercontainer abgezogen werden. Aber nicht nur gemeindliche Grundstücke sind betroffen. Es kommt auch vor, dass nicht genehmigte Altkleidercontainer auf Grundstücken von Bürgerinnen und Bürgern stehen.

Der AWW bittet alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger deshalb um Mitteilung, wenn Container unerlaubt aufgestellt sind. Dazu sollen sich Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 0906-78030 beim AWW melden. Der AWW Nordschwaben veranlasst dann den Abzug der Sammelbehälter. Dabei entstehen für den Anrufer keine Kosten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

Damit Ihr Fest ein Hit wird!
Wir drucken Ihre Fest-Werbung.
250 Plakate + 5.000 Flyer
JETZT NUR 99,- EUR
Inklusive Versand & MwSt.
Der Preis versteht sich inkl. Versand & MwSt.

Wählen Sie aus vier verschiedenen Werbepaketen zu Tiefpreisen!
Jetzt bestellen unter: www.LW-flyerdruck.de

	Flyer	Plakate	Preis
Paket S			
Paket M	2.500	100	89,- €
Paket L	5.000	250	99,- €
Paket XL	10.000	500	129,- €

Jetzt bestellen: www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | Peter-Hauptstr. 1 | 91301 Forchheim